



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

30. August 2007

Sie hat Juden vor den Nazis im Pfarrhaus versteckt

Die Pfarrerswitwe Elisabeth Goes ist im Alter von 95 Jahren gestorben

Stuttgart. Die in Yad Vashem als „Gerechte unter den Völkern“ geehrte württembergische Pfarrerswitwe Elisabeth Goes ist bereits am 23. August verstorben. In einem Trauergottesdienst wird morgen um 10.45 Uhr in der Stuttgarter Martinskirche von der gebürtigen Bietigheimerin Abschied genommen, die Beisetzung findet anschließend um 11.30 Uhr auf dem Pragfriedhof statt.

Von 1938 bis 1953 war ihr Ehemann, der Dichter Albrecht Goes, Pfarrer in Gebersheim bei Leonberg. Während er im Krieg war, öffnete Elisabeth Goes das Pfarrhaus für Juden, versteckte sie vor den Nazis und rettete ihnen damit das Leben.

Im Jahr 1995 wurde Goes in der israelischen Holocaustgedenkstätte Yad Vashem als „Gerechte unter den Völkern“ ausgezeichnet, eine Würdigung, die bislang nur ungefähr 450 Deutschen zuteil geworden ist. Ihr Mann starb bereits im Jahr 2000 in Stuttgart.

Klaus Rieth